

Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Lauenhagen und Pollhagen

Juli / August 2021



Liebe Gemeinde,

Teresa besucht den Unterricht für Konfirmand*innen. Sie interessiert sich für Religion. Hat viele Fragen. Möchte selbst entscheiden, was sie glaubt. Und ob sie sich am Ende der Konfirmandenzeit taufen lässt. Manche Unterrichtsstunden findet sie langweilig. In anderen ist sie hellwach. In einer Stunde erfährt sie, dass die ersten Christ*innen sich in Wohnzimmern oder an geheimen Orten getroffen haben anstatt in Kirchen. Sie durften ihren Glauben noch nicht öffentlich zeigen. Hatten Angst, entdeckt zu werden. Wenn jemand neu dazu kommen wollte, gab es einen geheimen Code. Der Fisch war das erste Zeichen der Christen. In den Anfangsbuchstaben des griechischen Wortes war ein Bekenntnis verborgen: „Jesus Christus, der Sohn Gottes, ist unser Retter“. Geheime Codes. Gottesdienste, die im Freien stattfinden oder an besonderen Orten. Nur mit wenigen Menschen. Damals gab es keine Pandemie (Corona). Doch Teresa findet interessant, dass es trotzdem Ähnlichkeiten gibt zwischen damals und heute. Wer neu in der Gemeinde war, durfte alles Mögliche fragen. „Was ist das für ein Gott, an den ihr glaubt? Wie sieht er aus und was tut er? Was sind das für Worte die ihr sprecht oder singt, wenn ihr zusammenkommt?“ Wenn jemand so gefragt hat, gab es immer andere, die eine Antwort versucht haben. Dazu wurden Geschichten

Fragestunde

erzählt und aufgeschrieben. Diese Geschichten erzählten von Gott und von Menschen, die gefragt und gehört haben. Manche erzählten von Jesus. Unter den ersten Christen waren einige, die mit ihm zusammengelebt hatten. Sie hatten gehört, wie Jesus gesagt hatte: „Gott hat ein Gesicht. Nämlich zunächst meins. Und wenn ihr das merkt und glaubt,

dann seid ihr meine Geschwister. Und da Geschwister sich ähneln, kann man Gott auf meinem und auf eurem Gesicht sehen.“ Gott auf meinem und deinem Gesicht,

denkt Teresa, das klingt schön. Aber warum hat sich Gott genau das Leben von Jesus ausgesucht, in dem er sich gezeigt hat? Wieder so eine Frage, die ihr einfällt. Und noch eine: Kann ich auch eigene Geschichten mit Gott erleben? Und wie geht Beten eigentlich richtig? Solche Fragen sind wichtig, findet Teresa. Sie wird sich am Ende der Konfirmandenzeit taufen lassen. Aber vorher will sie ihre Fragen stellen und ausprobieren, wie an Gott glauben geht. So haben es auch die ersten Christ*innen gemacht. „Wir sind verbunden“, denkt Teresa, „das ist gut“.

Gottes Segen und alles Gute wünscht Ihnen
Pastor

Uwe Ihde

Veranstaltungen

im Juli und August

04. Juli	5. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Lauenhagen	P. i. R. Röder
11. Juli	6. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr Gottesdienst (L) 10:00 Uhr Gottesdienst (P)	Sup. i. R. Thürnau P. Herde
18. Juli	7. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr Gottesdienst (L) 10:00 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden (P)	H. Werner P. Herde
25. Juli	8. Sonntag nach Trinitatis 18:00 Uhr Sommerkirche, gemeinsamer Abendgottesdienst in Pollhagen	P. i. R. Ahrens
01. August	9. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr Sommerkirche, gemeinsamer Open Air Gottesdienst in Lauenhagen	H. Kipp
08. August	10. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr Sommerkirche, gemeinsamer Open Air Gottesdienst in Pollhagen	P. Herde
15. August	11. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr Sommerkirche, gemeinsamer Gottesdienst in Lauenhagen	P. Herde
22. August	12. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr Sommerkirche, gemeinsamer Gottesdienst in Pollhagen	P. i. R. Röder
29. August	13. Sonntag nach Trinitatis 18:00 Uhr Sommerkirche, gemeinsamer Abendgottesdienst in Lauenhagen	P. Herde

Alle Termine sind vorbehaltlich der aktuellen Lage an Corona-Infizierten im Landkreis.

Gemeindeveranstaltungen nach der Sommerpause

Inzwischen sind in vielen Bereichen die Einschränkungen, welche es durch die Coronapandemie gab, gelockert. Vieles ist wieder möglich. Das betrifft sowohl das private und öffentliche als auch unser Gemeindeleben. In der 2. Jahreshälfte werden wir damit beginnen, einige Gruppen und Kreise, die während der Pandemie ihre Treffen aussetzen mussten, wieder fortzusetzen. Die Chöre (Posaunen- und Kirchenchor) durften mit ihren Proben bereits wieder beginnen. Nach den Sommerferien werden sich auch die Frauenkreise/Frauenhilfe treffen. Die Termine dafür werden rechtzeitig bekannt gegeben. Gleiches gilt für die Männerabende, die nach der Sommerpause fortgesetzt werden sollen. In der 2. Jahreshälfte werden

wir in beiden Kirchengemeinden sowohl die Konfirmationen als auch die Konfirmationsjubiläen feiern. Für Pollhagen steht noch das Jubiläum der Goldenen Konfirmation (2020 und 2021) aus. Die Konfirmationsjubiläen ab der Diamantenen Konfirmation (2020 und 2021) wurden bereits zu Pfingsten sowie am Sonntag nach Pfingsten gefeiert. Für Lauenhagen stehen die Jubiläen ab der Goldenen Konfirmation (2020 und 2021) noch aus. Die Einladungen dazu werden rechtzeitig versandt und bekannt gegeben. Wir freuen uns, dass dies nun möglich geworden ist und hoffen, dass Sie wohlbehalten und behütet durch die schwere Zeit gekommen sind.

Veranstaltungen

Kooperation in Aktion

Sinkende Kirchensteuereinnahmen, zurückgehende Pastorenstellen und eine grundlegende Veränderung der Gesellschaft durch Individualisierung, Säkularisierung und Pluralisierung machen es nötig, die bisherigen Konzepte gemeindlicher Arbeit zu überdenken. Klar ist, dass eine übergemeindliche Zusammenarbeit unabdingbar ist, um Synergien zu schaffen und ein vielfältiges Angebot aufrechtzuerhalten.

Am 12. Juni haben die Gemeindekirchenräte von Lauenhagen, Meerbeck und Pollhagen in einer gemeinsamen Online-Sitzung getagt. Mit Hilfe einer Gemeindeberatung wurde darüber nachgedacht, in welchen Bereichen die Zusammenarbeit intensiviert werden kann. In den Blick genommen wurden vor allem die Gottesdienste, die Kirchenmusik, die Jugendarbeit und die Verwaltung. In diesen vier Bereichen soll in Kleingruppen weitergearbeitet werden. Für den 16. Oktober ist eine weitere Veranstaltung mit der Gemeindeberatung geplant.

Eine besondere Brisanz erhält die Diskussion durch einen Beschluss der Landessynode vom 5. Juni

2021. Dort wurden neue Kooperationsräume vorgeschlagen. Die Kirchengemeinde Meerbeck wurde in einen Kooperationsraum mit Seggebruch, Sülbeck und Wendthagen eingeteilt. Die bisherigen Partnergemeinden Lauenhagen und Pollhagen sind in einem Kooperationsraum mit Stadthagen und Probsthagen. Die neuen Kooperationsräume sind bis zur Sommersynode 2022 nur Vorschläge, beinhalten aber bereits jetzt eine Pflicht zu gemeinsamen Gesprächen unter Federführung einer externen Beratung (die Startveranstaltung dazu ist am 20. Juli).

Die Teilnahme an zwei verschiedenen Kooperationsprozessen ist mit viel Arbeit verbunden. Aber sie bedeutet auch, dass wir eine Wahl haben, ob wir eine engere kirchliche Zusammenarbeit innerhalb der Samtgemeinde Niedernwöhren favorisieren oder uns an den neuen Kooperationsräumen orientieren wollen, die die Synode vorgeschlagen hat.

Carsten Schleisiek

Zur "Woche der Diakonie 2021" vom 5. bis 12. September legen wir in der Diakonie in Niedersachsen den Fokus auf das MITGESTALTEN.

MITGESTALTEN ist ein Appell zum Mitmachen. Wir haben auch in Schaumburg große Herausforderungen zu bewältigen, auch bei uns fühlen sich viele Menschen nicht gehört. Die Corona-Krise wirkt dabei wie ein Brennglas und verschärft die Probleme, die seit vielen Jahren bekannt sind. Allein sind diese Herausforderungen nicht zu lösen. Alle sind aufgerufen mitzugestalten.

Die vielen Menschen, die bereits aktiv sind, dienen als Vorbilder und Multiplikatoren. Ihre positiven Berichte und Erfahrungen können eine Einladung für andere sein.

Als Diakonie in Schaumburg-Lippe ist unser Anspruch, dass wir uns denen zuwenden, die mit Sorgen und Nöten belastet sind. Familien hatten und haben große Herausforderungen zwischen Homeoffice und Homeschooling zu bewältigen. Soziale Teilhabe wurde mit der Gefahr einer Corona-Infizierung plötzlich lebensgefährlich. Viele Gruppen und Kreise mussten in den vergangenen Monaten ihre Angebote oft deutlich reduzieren oder ganz einstellen.

Wir waren als Diakonie stets da und haben in der Krise das soziale Leben in Schaumburg mitgestaltet. Damit das bleibt sind wir auf ihre Hilfe angewiesen. In den Besuchsdiensten im Netzwerk Nachbarschaft, dem ambulanten Hospizdienst OPAL oder der Suchtselbsthilfe können sie MITGESTALTEN, um nur drei Beispiele zu nennen. Genauso wichtig ist ihre Spende im Rahmen der Diakoniesammlung in dieser Woche.



Das Soziale neu denken:
#mitgestalten

Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe e.V.
Verwendungszweck: Diakoniesammlung 2021
Sparkasse Schaumburg: IBAN: DE44 2555 1480 0470 1427 87
BIC: NOLADE21SHG

Freud und Leid

in Lauenhagen

Hohe Geburtstage im Juli und August

Christel Schwier, Lauenhagen	74 Jahre
Wilfried Rosenow, Nienbrügge	72 Jahre
Kurt Ebbighausen, Lauenhagen	70 Jahre
Helga Gerland, Nienbrügge	82 Jahre
Wilfried von der Brelie, Hülshagen	83 Jahre
Heinz Gümmer, Lauenhagen	81 Jahre
Gerda Schubert, Nienbrügge	86 Jahre
Marie von der Brelie, Hülshagen	86 Jahre

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und
wünschen Gottes Segen

Getauft wurden

Aaron Hasemann, Lauenhagen
Olivia Schäfer, Hülshagen
(wurde in Probsthagen getauft)

Goldene Hochzeiten

Werner Westenberger und Bärbel, geb. Hinze,
Lauenhagen
Günther Zenaty und Erika, geb. Schmidt,
Lauenhagen

Diamantene Hochzeiten

Wilfried von der Brelie und Marie, geb. Tegtmeier,
Hülshagen
Helmut Strohmeier und Lina, geb. Dühlmeier,
Hülshagen
Reinhold Postler und Loni, geb. Knier,
Hülshagen

Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Lauenhagen

Dienstags: 9:00-10:30 Uhr
Donnerstags: 10:00-11:30 Uhr

Das Pfarramt Lauenhagen ist telefonisch unter der
Nummer 05721 2922 erreichbar und per E-Mail
unter der Adresse lauenhagen@lksl.de

Dietmar Meißner, Lauenhagen	78 Jahre
Marie Mensching, Nienbrügge	91 Jahre
Manfred Bock, Hülshagen	73 Jahre
Erna Wischhöfer, Lauenhagen	84 Jahre
Brunhilde Woyke, Hülshagen	80 Jahre
Rolf Bödeker, Hülshagen	70 Jahre
Ella Schöttker, Lauenhagen	85 Jahre
Gerhard Schumann, Lauenhagen,	89 Jahre
Rosemarie Bloch, Lauenhagen	81 Jahre
Lina Mensching, Lauenhagen	90 Jahre
Wilfried Bade, Lauenhagen	74 Jahre
Lina Bremer, Nienbrügge	88 Jahre
Willi Kubba, Lauenhagen	86 Jahre
Karl-Heinz Bethge, Lauenhagen	71 Jahre
Willi Kastning, Nienbrügge	85 Jahre
Berndt Casselmann, Lauenhagen	74 Jahre
Christa Fahlbusch, Hülshagen	82 Jahre
Erika Bartsch, Lauenhagen	71 Jahre
Hildegard Bövers, Lauenhagen	72 Jahre
Lutz Trebeß, Lauenhagen	72 Jahre
Melitta Kubba, Lauenhagen	82 Jahre
Erna Bruns, Lauenhagen	81 Jahre
Klaus Ehlerding, Lauenhagen	73 Jahre
Doris Trebeß, Lauenhagen	70 Jahre
Ingelore Kliver, Lauenhagen	79 Jahre
Bärbel Dralle, Nienbrügge	78 Jahre
Edeltraut Falke, Hülshagen	75 Jahre
Erika Brandt, Lauenhagen	90 Jahre
Marie Gellrich, Nienbrügge	85 Jahre
Irmgard Eisenblätter, Lauenhagen	84 Jahre

Kirchlich bestattet wurde

Hannelore Brücher geb. Röhrkasten; Lauenhagen,
im Alter von 76 Jahren
Heinrich Schweer, Stadthagen,
im Alter von 91 Jahren
Ernst Gellrich, Nienbrügge,
im Alter von 84 Jahren

Spenden für den Gemeindebrief

Wenn Sie für den gemeinsamen Gemeindebrief der
Kirchengemeinden Lauenhagen / Pollhagen spen-
den möchten und ihre Spende nicht ihrer Austrä-
gerin mitgeben oder in die Kollekte geben, können Sie
sie auch auf das Konto der Kirchengemeinde Lauen-
hagen bei der Sparkasse Schaumburg überweisen:
IBAN: DE 41 2555 14800459141974 unter dem
Stichwort: Gemeindebrief.

Freud und Leid

in Pollhagen

Hohe Geburtstage im Juli und August

Hermann Stangneth, Pollhagen
Ernst Wahlmann, Pollhagen
Werner Jendraschek, Nordsehl
Karl-Heinz Behling, Pollhagen
Hildegard Dehne, Pollhagen
Christa Gottwald, Nordsehl
Ernst Wilharm, Niedernwöhren
Heinrich Kallenbach, Pollhagen
Anna Maria Brandes, Pollhagen

85 Jahre
83 Jahre
81 Jahre
85 Jahre
85 Jahre
81 Jahre
88 Jahre
82 Jahre
83 Jahre

Erhard Hindemith, Pollhagen
Lina Hartmann, Pollhagen
Anni Stangneth, Pollhagen
Heinrich Franke, Nordsehl
Ilse Ostrowski, Pollhagen
Annegret Nagel, Pollhagen
Anneliese Ressel, Nordsehl
Marianne Wirth, Pollhagen
Elsbeth Senne, Nordsehl

88 Jahre
93 Jahre
84 Jahre
85 Jahre
88 Jahre
81 Jahre
83 Jahre
93 Jahre
86 Jahre

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen Gottes Segen



Goldene Hochzeit im Juli

Heinrich Möller und Edda, geb. Schwarze,
Nordsehl

Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Pollhagen

Dienstags: 11:30 - 13:00 Uhr

Donnerstags: 16:00 - 18:00 Uhr

Das Pfarramt Pollhagen ist telefonisch unter der
Nummer 05721 75716 erreichbar und per E-Mail
unter der Adresse pollhagen@lksl.de

Kirchlich bestattet wurden

Heinrich Dettmer, Nordsehl
im Alter von 85 Jahren

Hedwig Möller, geb. Scholz, Pollhagen
im Alter von 86 Jahren

Lina Köpper, geb. Mensching, Pollhagen
im Alter von 80 Jahren

Dorothea Giernus, geb. Knorr, Pollhagen
im Alter von 78 Jahren

Verabschiedung von Christine Motzek als Pfarrsekretärin

Christine Motzek musste ihren Dienst als Pfarrsekretärin leider aus privaten Gründen innerhalb ihrer Probezeit Ende Mai beenden. Als Kirchengemeinde bedauern wir das sehr und danken ihr herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement. Pastor Herde hat sie im kleinen Rahmen verabschiedet. Wir wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen.

Kindergarten-Informationen

Zur Personalsituation in unserer KiTa Nordsehl haben die Eltern im Juni einen Informationsbrief erhalten. Darin werden alle wichtigen Veränderungen im Blick auf das Team, die Leitung und die Gruppensituation beschrieben. Das Team und die Leitung bemühen sich weiterhin nach Kräften, eine angemessene und zufriedenstellende Betreuungssituation unter den gegebenen Umständen zu gewährleisten. Inzwischen konnten auch einige Vorstellungsgespräche erfolgreich geführt werden. So wird Frau Sandra Kastning ab dem 30.08. das Team der Krippengruppe verstärken. Ebenfalls ab dem 30.08. wird eine weitere Unterstützungskraft zum Team dazu kommen.

Erweiterung des KiTa Zwergenburg in Lauenhagen

Die Vorbereitungen zur Erweiterung der KiTa Zwergenburg laufen aktuell auf Hochtouren.

Ab dem 01. September wird eine Krippengruppe für unter 3-jährige Kinder die bisherige Kindergarten-Gruppe ergänzen. In diesem Zuge werden auch die Öffnungszeiten von 13:30 auf 16:30 Uhr für die gesamte Einrichtung erweitert.

Die Fertigstellung des Anbaus liegt im Zeitplan und die neuen Erzieher*innen werden gerade eingestellt. Hier ist die Nachfrage natürlich hoch, also machen Sie gerne Werbung für unser schöne KiTa bei geeigneten Erzieher*innen, die Sie eventuell kennen.

Auch benötigen wir noch eine Stellvertretung der Reinigungskraft. Falls Sie selber Interesse haben oder jemanden kennen, dann kommen Sie gerne auf uns zu.

Wir freuen uns sehr auf die Erweiterung und damit der familiären Zukunftssicherung in Lauenhagen!

Wiederbesetzung der Pfarrstelle in Lauenhagen

Nach dem Weggang unserer Pastorin Inga Troue fragen sich natürlich viele Gemeindemitglieder, ob und wann die Pfarrstelle wiederbesetzt wird.

Der Kirchenvorstand hat sehr zeitnah den Antrag zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle an das Landeskirchenamt (LKA) gesandt. Und nun wird es etwas technisch-bürokratisch:

Der Antrag durchlief nun ein dezidiertes Verfahren durch festgelegte Gremien. Das LKA leitet demnach den Antrag an den synodalen Planungsausschuss zur Abstimmung weiter. Dieser gibt ein Votum an den Landeskirchenrat, welcher den Vorschlag wiederum debattiert und abstimmt.

Basierend auf dem aus dem Jahre 2013 stammenden Pfarrstellenbesetzungsgesetz, welches allerdings in Kürze überarbeitet wird, lautet das aktuelle Votum des Landeskirchenrates, die Pfarrstelle in Lauenhagen nicht wieder zu besetzen. Eine unbefristete Wiederbesetzung ist also nicht vorgesehen, demzufolge wird sich daraus eine sogenannte Dauervakanz ergeben, die Pastor Uwe Herde aus Pollhagen übernommen hat. Endgültig kann die Dauervakanzvertretung erst nach der Verabschiedung des neuen Pfarrstellenbesetzungsgesetzes geregelt werden.

Natürlich wird sich nun auch in der Kirchengemeinde Pollhagen einiges ändern, da Pastor Herde für beide Gemeinden verantwortlich ist. Hier kommt uns zu Gute, dass Lauenhagen und Pollhagen die letzten Jahre über positiv und eng kooperiert haben und viele Prozesse beiderseitig bekannt sind. Wir danken an dieser Stelle Uwe Herde sehr für sein Engagement und Bereitschaft für diese Übernahme!

Wir sind nun sehr gespannt auf die weiteren Schritte des Verfahrens. Angesichts des Mitgliederrückgangs und vor allem auch wegen der immer weniger werdenden Pastoren-Bewerber wird der Wiederbesetzungsprozess jedoch, positiv ausgedrückt, sehr herausfordernd...

Uns ist es an dieser Stelle sehr wichtig, auch über den Gemeindebrief Transparenz zu schaffen und die Situation offen zu legen. Das werden wir auch zukünftig tun und wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, dann kommen Sie gerne auf uns zu!

Der Gemeinikirchenrat und der Kirchenvorstand

Schloss Baum - Presseerklärung

Die Corona-Pandemie und das damit einhergehende Beherbergungsverbot haben den Verein Evangelisches Jugendwerk e.V. gezwungen, den Beherbergungsbetrieb in Schloss Baum zum 31. März 2021 zu schließen. Der Pachtvertrag, den das Ev. Jugendwerk vor vielen Jahrzehnten mit der Fürstlichen Hofkammer geschlossen hat, endet auch unabhängig von der Pandemieentwicklung zum Ende des Jahres 2022.

Nachdem im Lockdown im Frühjahr des vergangenen Jahres der Beherbergungsbetrieb in Schloss Baum in der Zeit von März bis Juni geschlossen war und Infolge des zweiten Lockdowns seit November letzten Jahres die Schließung andauert und nicht abzusehen ist, zu welchem Zeitpunkt das Beherbergungsverbot wieder aufgehoben werden wird, hat sich der Vorstand des Vereins Evangelischen Jugendwerks e.V., der Träger der Freizeitstätte, dazu entschlossen, den Betrieb in Schloss Baum zum 31. März dieses Jahres zu schließen.

„Die anhaltende Pandemielage und das Beherbergungsverbot haben unserem Verein keine andere Wahl gelassen“, so fasst der Vorsitzende des Vereins des Evangelischen Jugendwerks e.V. Klaus-Dieter Kiefer die Schließung der Jugendfreizeitstätte Schloss Baum zusammen. „Die staatlichen Hilfen, die wir bis heute erhalten haben, haben leider nicht ausgereicht, die Schließung zu verhindern. Ohne diese Hilfen wären wir schon zum Jahreswechsel zahlungsunfähig gewesen. Diese Entscheidung ist uns im Vorstand sehr schwer gefallen, sie musste

aber geschehen, um die Handlungsfähigkeit des Vereins weiter zu gewährleisten. Gerade mir persönlich fällt es sehr schwer, weil ich die Arbeit in den vergangenen mehr als 40 Jahren sehr geschätzt und stets unterstützt habe.“ so Kiefer wörtlich.

Dem Verein Ev. Jugendwerk e.V. lag es am Herzen, die Zahlungsunfähigkeit abzuwenden um insbesondere in Bezug auf die Arbeitsverhältnisse der langjährigen und verdienten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Schloss Baum faire und angemessene Lösungen zu finden. Der Vorstand des Ev. Jugendwerkes Schaumburg-Lippe e.V. ist sich dessen bewusst, dass die Schließung aufgrund der Pandemieentwicklung eine besondere Härte darstellt.

Ist der Ort Schloss Baum doch über Jahrzehnte für Kinder und Jugendliche aus Kindergärten und Schulen sowie aus Konfirmandengruppen ein prägender Ort gewesen.

Der Vorstand des Jugendwerkes weist auch darauf hin, dass Schloss Baum ein wichtiger Ort für die Jugendarbeit im Bereich der Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe ist.

Der Landeskirchenrat der Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe hat das Jugendwerk tatkräftig dabei unterstützt, zu fairen und sozialverträglichen Lösungen zu kommen. Dafür dankt der Verein Ev. Jugendwerk e.V. der Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe.

Verabschiedung unserer Rechnungsführer in Lauenhagen

Am 28.05.2021 war es endlich soweit: Unsere langjährigen Rechnungsführer Michael Basse und Rainer Nenz konnten endlich offiziell verabschiedet werden. Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen war es leider vorher nicht möglich. Auch jetzt fand die Verabschiedung nur im kleinsten Kreis mit Pastor Herde und den Mitgliedern des Gemeindegemeinderates statt.

Michael Basse und Rainer Nenz haben das Amt der Rechnungsführer gemeinsam am 01.01.2002 übernommen. Bis zum 01.08.2020 haben sie dieses Amt mit viel Engagement ausgeübt. In dieser Zeit

wurde das Gemeindehaus gebaut, die Kirche renoviert und vieles mehr. Als Rechnungsführer war es ihre Aufgabe, die Gelder der Kirchengemeinde so zu verwalten, dass die Vorstellungen und Wünsche der Gemeinde finanziell ermöglicht wurden. Dieses ist ihnen in der ganzen Zeit sehr gut gelungen. Dafür möchte sich die Kirchengemeinde Lauenhagen herzlich bedanken. Wir wünschen den beiden für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Als neuer Rechnungsführer hat Wilfried Meyer aus Hülshagen das Amt übernommen. Ihm wünschen wir alles Gute und viel Erfolg für seine Tätigkeit.

Konfirmanden der Ev.-Luth. St. Johannisgemeinde Pollhagen Konfirmation im September 2021

Josephine Sarai Lutter, Pollhagen
Gwendolin Möllendorf, Pollhagen
Marvin Louis Ressel, Nordsehl

Konfirmanden der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lauenhagen Konfirmation im September 2021

Emil Hoffrichter, Lauenhagen
Emma Marie Manschewski, Lüdersfeld
Stefania Florina Oprea, Hülshagen
Leonie Reiniger, Lauenhagen
Nico Rosenow, Nienbrügge
Lara Marie Schewe, Lauenhagen
Hannah Mara Schüler, Lauenhagen
Jannis Schulz, Lauenhagen
Helene Wittum, Hülshagen

Konficamp goes Local in Meerbeck

Von Sonntag 08. August bis Freitag 13. August 2021 werden Konfirmand*innen das Konficamp der Kirchengemeinden Lauenhagen, Pollhagen und Meerbeck in Meerbeck erleben. Glaube neu entdecken, Gemeinschaft leben, Basteln, Spielen, Challenges, Singen und vieles mehr! Mit dabei sind 10 Konfipat*innen und die/der Pastor*in.

Start ist jeden Tag um 15 Uhr in Meerbeck im Gemeindehaus. Ende ist abends um ca. 20:30 Uhr.

Von Donnerstag 12.08. auf Freitag 13.08. soll, wenn das Wetter es zulässt, in Meerbeck am Gemeindehaus gezeltet werden.

Der Ablauf: Nachmittags gibt es Einheiten zum Thema Gebet, Taufe und Abendmahl. Danach wird gemeinsam zu Abend gegessen, gegrillt und gespielt, oder auch im Anschluss besondere Jugendgottesdienste mit der Jugendband gefeiert. Mittwochaabend findet eine Fahrt mit dem Bus zur Konfitaufe ans Steinhuder Meer nach Mardorf statt. Donnerstag wird es zum ersten Mal Abendmahl für die Konfirmand*innen geben. Am Freitag endet das Konficamp nach dem Frühstück um 10 Uhr. Wir freuen uns auf alle, die mit dabei sind.

Tag des offenen Denkmals am 12. September 2021

Die Maria-Magdalenen-Kirche in Lauenhagen sowie die Sankt-Johannis-Kirche in Pollhagen werden in diesem Jahr am 12.09.2021 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr anlässlich des Tages des offenen Denkmals geöffnet sein.

Wussten Sie schon, dass es in der Maria-Magdalenen-Kirche drei Glocken gibt? Die älteste dieser Glocken stammt aus dem Jahre 1493, eine weitere Glocke aus 1718 und die jüngste Glocke aus dem Jahre 1979. Am Tag des offenen Denkmals wird es in diesem Jahr voraussichtlich die Gelegenheit geben diese Glocken zu besichtigen. Außerdem wird es Führungen durch beide Kirchen sowie ein kleines Musikprogramm verschiedener Musiker/-innen geben. Das Rahmenprogramm beinhaltet zudem eine Tanzeinlage der Landjugend in traditionellen Trachten.

Wir suchen noch Gemeindemitglieder/-innen, die daran interessiert sind die Führungen in der Kirche durchzuführen. Bei Interesse melden Sie sich bitte gerne im Gemeindebüro.

Andreas Kerkmann

Impressum

Verantwortlich für den Gemeindebrief im Sinne des Presserechts sind die Kirchenvorstände der Gemeinden Lauenhagen und Pollhagen. Der Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate.

Redaktion:

Pastor Uwe Herde, Triftstraße 8, Pollhagen

Pastorin Inga Troue, Hauptstraße 6, Lauenhagen

Datenschutz

Wir möchten auch weiterhin anstehende Jubiläen unserer Gemeindeglieder im Gemeindebrief abdrucken, weil wir davon ausgehen, dass sich die Jubilare in der Regel darüber freuen. Folgende Daten werden veröffentlicht: Vor- und Zuname, eventuell der Geburtsname, der Wohnort und die Art des Jubiläums.

Wir bitten Gemeindeglieder, die eine Veröffentlichung der Daten nicht wünschen, dies in den Pfarrbüros Lauenhagen, Tel. 05721 2922, oder Pollhagen 05721 75716, anzuzeigen.